

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines	5	4.2. Vorgangsweise bei der Bewertung temporärer Schäden	22
Begriffsbestimmungen	5	Wiederaufbau des Bestandes mit jährlichem Besatz von 0+ Fischen	
Rechtliche Grundlagen	8	Wiederaufbau des Bestandes mit Pyramidenbesatz	
Steuerliche Aspekte	8	Resilienzmethode – selbstständige Regeneration des Bestandes	
Aufgabengebiet der/des Fischereisachverständigen	9	4.3. Richtwerte für Besatzmengen	23
2. Aufbau und Gliederung des Gutachtens	11	4.4. Fischpreise	23
2.1. Bezug, Zweck und Zielsetzung	12	5. Honorarnote	25
2.2. Liste der zur Erstellung des Gutachtens verwendeten Grundlagen	12	6. Dank	27
2.3. Befund	12	7. Literatur	29
Zusammenfassende Beschreibung der Sachlage		8. Anhang	31
Beschreibung des Gewässers und des relevanten Gebietes		8.1. Beispiel 1: Berechnung eines temporären Schadens durch Baumaßnahmen und Baggerungen im benetzten Gewässerbett verbunden mit Trübungen	31
Beschreibung der fischereilichen Verhältnisse		Bestandsausfall	
Ortsbefund, Datenerhebung und Datenaufbereitung		Ertragsausfall in der Baustrecke	
– Ortsbefund		Ertragsausfall in der Anschlussstrecke	
– Zusätzliche Erhebungen		Beeinträchtigung der Ausübung der Angelfischerei in der Folgestrecke	
Beurteilungsgrundlagen aus der Literatur und eigene Erfahrungswerte		Baufolgeschäden	
2.4. Gutachten	13	8.2. Beispiel 2: Berechnung eines Dauerschadens infolge der Errichtung eines Ausleitungskraftwerkes	33
Methodik		Vergleichswertverfahren	
Ergebnisse und Schlussfolgerungen		Ertragswertverfahren	
Zusammenfassung		8.3. Linksammlung	34
3. Methoden zur Wert- und Schadensermittlung in der Fischerei	15	8.4. Alljährliche Fortbildungsveranstaltungen	34
3.1. Wertermittlungsverfahren	15		
Sachwertverfahren			
Ertragswertverfahren			
Vergleichswertverfahren			
4. Fischereischäden (Schadenersatz und Entschädigung)	21		
4.1. Entschädigungsgrundsätze	21		
Unterscheidung nach Ursache und Wirkung			
Unterscheidung nach der Zeit			